SAP GUI 7.4 0 Installation und Einrichtung: Windows 7/8.1/10

Autor: Michael Kalteis
Erstellt / geändert: 01.12.2016
Version: 1.1

Zielgruppe
Studenten, Professoren und Lehrbeauftragte der Hochschule Ludwigshafen am Rhein.

Kurzbeschreibung
Mit installierter SAP GUI können Sie, in Verbindung mit einer VPN Verbindung zur Hochschule Ludwigshafen, von Zuhause im SAP System arbeiten.

Dieses Dokument beschreibt wie Sie Ihren PC einrichten müssen damit Sie die SAP GUI von Zuhause aus nutzen können.

Einschränkungen & Vorbedingungen:

- PC mit Internetanbindung
- Eingerichtete VPN Verbindung¹
- 2 GB freier Speicherplatz auf dem Rechner

¹ Anleitungen zur Einrichtung finden sich auf den Seiten des RZ:
http://www.hs-lu.de/service/it-service-center/einfuehrung-it-services/4-vpn.html
Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis ................................................................. 2

1 PC-Teil .................................................................................. 3
   1.1 Beziehen der Software ...................................................... 3
   1.2 Installation der SAP GUI 7.40 ......................................... 7
   1.3 Einspielen des aktuellen PatchLevels für SAP GUI 7.40 .......... 10
   1.4 Einrichtung der SAP GUI 7.40 unter Windows 7 / 8.1 / 10 .......... 11
   1.5 Einrichtung der SAP BW in der SAP GUI 7.40 ...................... 15
   1.6 SAP GUI Starten und nutzen ............................................. 17

2 Nutzung der SAP GUI von Zuhause ............................................. 18

3 Probleme ................................................................................. 19
   3.1 Installationsdaten nicht herunterladbar ................................. 19
   3.2 Keine Systeme im SAP-Logon verfügbar (PC) ....................... 20
   3.3 Keine Anmeldung an den Systemen möglich ......................... 21

4 Anhang – Nutzungsbedingungen ............................................... 22
1 PC-Teil

1.1 Beziehen der Software

Die SAP GUI und die benötigten Konfigurationsdateien können auf der Homepage der HS Ludwigshafen bezogen werden. Geben Sie hierzu die folgende URL in die Adresszeile Ihres Browsers ein:


<table>
<thead>
<tr>
<th>Softwaredownloads zu SAP Software</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Um einen Download starten zu können, müssen Sie sich bei OLAT anmelden und werden anschließend auf eine Übersicht der verfügbaren Downloads weitergeleitet.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Zum Entpacken der SAP GUI 730 benötigen Sie evtl. die kostenlose Software T-Zip bzw. 7-Zip unter Mac OS X.

**Link** zu folgenden Downloads:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Windows</th>
<th>Mac OSX</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>SAP GUI 740</td>
<td>SAP GUI 740</td>
</tr>
<tr>
<td>SAP 740 BI und GUI Patch</td>
<td>Java SE Development Kit 8u45</td>
</tr>
<tr>
<td>saplogon.ini</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>SBOP - Advanced Analytics Office</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>SBOP - Advanced Analytics Office Patch - 32bit</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>SBOP - Advanced Analytics Office Patch - 64bit</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Wenden Sie sich bei etwaigen technischen Fehlern und Auffälligkeiten sowie Anregungen zur Anleitung bitte an die nebenstehende Kontaktperson.
Oder Sie benutzen direkt den Link zu OpenOLAT:

https://olat.vcrp.de/url/RepositoryEntry/1254064139/CourseNode/90505114935362

Zur erstmaligen Installation benötigen Sie das Komplettspaket „SAP_GUI_740_incl_BI_AddOn“, das aktuelle PatchLevel (SAP 740 BI und GUI Patch), sowie die Konfigurationsdatei saplogon.ini.

SBOP – AdvancedAnalysisOffice laden Sie nur, wenn Sie vom Lehrenden dazu aufgefordert werden.

Für den Download müssen Sie sich als Studierender der Hochschule Ludwigshafen in OLAT authentifizieren:
Sie können sich alternativ auch mit Ihrer OpenOLAT-Kennung authentifizieren:
Mit einem Klick auf die jeweils benötigten Daten, stoßen Sie den Download-Vorgang an:

Die Dateien in einem beliebigen Ordner auf Ihrem Rechner speichern:
1.2 Installation der SAP GUI 7.40

Nach dem erfolgreichen Download der Dateien, müssen Sie zunächst die SAPGUI_730.zip im Explorer oder der kostenlosen Software 7zip entpackt werden.

Anschließend führen Sie die Setupdatei „SetupAll.exe“ im Ordner „[IhrDownloadOrdnerPfad]WNW_7.0_Presentation_7.40_Comp_3_WRES1WGUIWWIN DOWSWWIN32“ aus.: 

- **Schritt 1:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Name</th>
<th>Änderungsdatum</th>
<th>Typ</th>
<th>Größe</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AXL</td>
<td>15.04.2016 10:54</td>
<td>Dateiordner</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BI</td>
<td>15.04.2016 10:54</td>
<td>Dateiordner</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BW</td>
<td>15.04.2016 10:54</td>
<td>Dateiordner</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>ivwb</td>
<td>15.04.2016 10:54</td>
<td>Dateiordner</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>JAWS</td>
<td>15.04.2016 10:54</td>
<td>Dateiordner</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>NWBCE50</td>
<td>15.04.2016 10:54</td>
<td>Dateiordner</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>ReadMe</td>
<td>15.04.2016 10:55</td>
<td>Dateiordner</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>SapGui</td>
<td>15.04.2016 10:55</td>
<td>Dateiordner</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Setup</td>
<td>19.04.2016 08:29</td>
<td>Dateiordner</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>System</td>
<td>15.04.2016 10:55</td>
<td>Dateiordner</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>VE</td>
<td>15.04.2016 10:55</td>
<td>Dateiordner</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>SAP Setup Guide.pdf</td>
<td>13.08.2015 12:06</td>
<td>Adobe Acrobat D...</td>
<td>1.414 KB</td>
</tr>
<tr>
<td>SapAKLSetup.exe</td>
<td>14.04.2016 20:42</td>
<td>Anwendung</td>
<td>240 KB</td>
</tr>
<tr>
<td>SapBSetup.exe</td>
<td>14.04.2016 20:42</td>
<td>Anwendung</td>
<td>240 KB</td>
</tr>
<tr>
<td>SAPEXcel Setup Guide.pdf</td>
<td>12.08.2014 22:02</td>
<td>Adobe Acrobat D...</td>
<td>999 KB</td>
</tr>
<tr>
<td>SapNwBcSetup.exe</td>
<td>13.04.2016 20:43</td>
<td>Anwendung</td>
<td>240 KB</td>
</tr>
<tr>
<td>SapSnSetups.exe</td>
<td>14.04.2016 20:42</td>
<td>Anwendung</td>
<td>240 KB</td>
</tr>
<tr>
<td>SapSvSetups.exe</td>
<td>18.03.2016 17:51</td>
<td>Anwendung</td>
<td>231 KB</td>
</tr>
<tr>
<td>SetupAll.exe</td>
<td>14.04.2016 20:42</td>
<td>Anwendung</td>
<td>240 KB</td>
</tr>
</tbody>
</table>

- **Schritt 2:**
• Schritt 3:
• **Schritt 4:**

![SAP Front-End Installer](image1)

**SAP**
FRONT-END INSTALLER

**Business Explorer**

Wählen Sie das Zielverzeichnis für den Business Explorer

[C:\Program Files (x86)\SAP\Business Explorer]

Suchen

[< Zurück, Weiter > Abbrechen]

• **Schritt 5:**

![SAP Front-End Installer](image2)

**SAP**
FRONT-END INSTALLER

Bitte haben Sie ein paar Minuten Geduld. Ihre Komponentenauswahl wird bearbeitet.

Installation von

[0%]

9%
Schritt 6:

1.3 Einspielen des aktuellen PatchLevels für SAP GUI 7.40

Zum erfolgreichen Einspielen der Patches folgen Sie bitte dieser Anweisung schrittweise:

1. Entpacken Sie die Datei „SAP 740 - BI und GUI Patch.zip“
2. Installieren Sie im ersten Schritt das GUI Patch „gui740_9-10013011.exe“

<table>
<thead>
<tr>
<th>Name</th>
<th>Änderungsdatum</th>
<th>Typ</th>
<th>Größe</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>BI740SP06_600-20012040.EXE</td>
<td>07.09.2016 14:55</td>
<td>Anwendung</td>
<td>40.272 KB</td>
</tr>
<tr>
<td>gui740_9-10013011.exe</td>
<td>07.09.2016 14:55</td>
<td>Anwendung</td>
<td>110.525 KB</td>
</tr>
</tbody>
</table>

3. Im zweiten und letzten Schritt installieren Sie das BI Patch „BI740SP06_600-20012040.EXE“
1.4 Einrichtung der SAP GUI 7.40 unter Windows 7 / 8.1 / 10

Starten Sie die SAP GUI

Starten Sie die SAP GUI 7.40 gehen mit Rechtsklick auf „Verbindungen“ und auf „Neuen Eintrag hinzufügen“

Klicken Sie auf „Weiter“
Geben Sie im darauffolgenden Fenster die Daten wie im Screenshot ein.

Der SAProuter String ist: /H/cloud.ucc.ovgu.de/S/3299/H/
Nach der Auswahl von „Fertig stellen“ sollte die Verbindung nun in Ihrer SAP GUI eingerichtet sein.
Anbei finden Sie eine Übersicht der Parameter für die jeweiligen Systeme:

**System: SAP ERP 7.40:**
Beschreibung: SAP ERP 7.40
Anwendungsserver: R81Z
Instanznummer: 81
System-ID: R81
SAProuter-String: /H/cloud.ucc.ovgu.de/S/3299/H/

**System: SAP SCM 7.40**
Beschreibung: SAP SCM 7.40
Anwendungsserver: m71z
Instanznummer: 71
System-ID: M71
Saprouter-String: /H/cloud.ucc.ovgu.de/S/3299/H/

System: SAP BW 7.30
Beschreibung: SAP BW 7.30
Anwendungsserver R85z
Instanznummer: 85
System-ID: R85
SAProuter-String: /H/cloud.ucc.ovgu.de/S/3299/H/

1.5 Einrichtung der SAP BW in der SAP GUI 7.40

Starten Sie die SAP GUI 7.40 gehen mit Rechtsklick auf „Verbindungen“ und auf „Neuen Eintrag hinzufügen“

Klicken Sie auf „Weiter“
Geben Sie im darauffolgenden Fenster die Daten wie im Screenshot ein.

Der SAProuter String ist: /H/saprouter.hcc.uni-magdeburg.de/S/3299/H/
Nach der Auswahl von „Fertig stellen“ sollte die Verbindung nun in Ihrer SAP GUI eingerichtet sein.

1.6 SAP GUI Starten und nutzen

Starten Sie das SAP Logon.
Sie sehen unter Verbindungen nun vier Optionen zur Auswahl und haben die SAP GUI 7.40 erfolgreich auf Ihrem System installiert.

Im folgenden Kapitel lernen Sie wie Sie vorgehen müssen, um SAP auch von Daheim aus nutzen zu können.

2 Nutzung der SAP GUI von Zuhause

1. Bauen Sie eine VPN-Verbindung zur Hochschule Ludwigshafen auf:

![VPN-Verbindung](image)

2. Starten Sie SAP-Logon und doppelklicken Sie auf das System, mit dem Sie sich
verbinden wollen (welches das ist, erfahren Sie von ihrem/r DozentIn in der Vorlesung). Nun können Sie, wie aus den PC-Pools bekannt, im SAP System arbeiten.

Wie Sie eine VPN-Verbindung erfahren Sie auf den Seiten des Rechenzentrums: http://www.hs-lu.de/service/it-service-center/einfuehrung-it-services/4-vpn.html

3 Probleme

3.1 Installationsdaten nicht herunterladbar

Problembeschreibung:
Beim Versuch die Installationsdateien herunterzuladen bekommen Sie eine Fehlermeldung vom Server, dass die Quelldateien nicht gelesen werden können bzw. fehlerhaft sind.

Problemlösung:
In diesem Fall kann keine konstante Verbindung zu den Servern von OpenOLAT aufgebaut werden, aufgrund von sporadischen internen Netzzusammenbrüchen. An dieser Stelle einfach zu späteren Zeitpunkten noch einmal versuchen.
3.2 Keine Systeme im SAP-Logon verfügbar (PC)

Problembeschreibung:

Nach der Installation der SAP GUI fehlen die entsprechenden Systeme:

![SAP Logon Interface](image)

Problemlösung:

Sie haben entweder vergessen die beiden Konfigurationsdateien zu kopieren oder diese wurden von der SAP GUI wieder überschrieben.

Bitte starten Sie Ihr System neu und laden die beiden *.ini und die *.bat Datei/en herunter und führen Punkt 1.4 erneut durch.
3.3 Keine Anmeldung an den Systemen möglich

Problembeschreibung (Variante 1):
Das Starten des SAP GUI ist nicht möglich.

Problemlösung (Variante 1):

Problembeschreibung (Variante 2):
Sie können sich nicht an den Systemen anmelden.

Problemlösung (Variante 2a):
Sie haben noch keinen Zugang (Anmeldung funktioniert auch in den Pools nicht):

Schicken Sie eine E-Mail mit Matrikelnummer, Ihrem Studiengang sowie Ihrem Kurs an den IT-Assistenten Ihres Fachbereichs.
Problemlösung (Variante 2b):
Sie haben Ihre Anmeldedaten vergessen bzw. sind (aufgrund falscher Passworteingabe) gesperrt:
Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an den zuständigen Professor/Assistenten.
Achten Sie darauf dass Ihre Mail alle benötigten Informationen enthält.
Bei dem System H56z bei dem Dozenten E-Mails verzögern das Rückssetzen Ihres SAP-Users!

4 Anhang – Nutzungsbedingungen
1. Der Empfänger verpflichtet sich, das Programmsystem oder einzelne Binärprogramme nicht an Dritte weiterzugeben. Er unternimmt geeignete Maßnahmen, um das Kopieren der Programme durch Unbefugte zu verhindern. Das gilt insbesondere in lokalen Netzen (LAN), wo die Zugriffsrechte entsprechend geregelt werden müssen.

2. Dem Empfänger wird ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an den Programmen eingeräumt. Er erhält die Genehmigung, das Programm für Fragestellungen in Lehre und Forschung am ausgebenden Institut zu benutzen. Die Genehmigung für einen kommerziellen oder industriellen Einsatz ist dadurch nicht erteilt.

3. Die Überlassungsperiode ist auf die Dauer der Lehrveranstaltung befristet.
Wenn jedoch der Empfänger gegen die Überlassungsvereinbarung verstösst, kann das ausgebende Institut die Überlassung ohne vorherige Ankündigung sofort widerrufen und sie damit beenden. Die Software darf in diesem Falle vom Empfänger nicht länger genutzt und muss deinstalliert werden. Gleiches gilt automatisch, wenn die Lehrveranstaltung beendet ist

4. Wie jede komplexe Software kann auch die SAP GUI, trotz aller Sorgfalt bei der
Entwicklungsarbeit, Fehler enthalten. Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen.

5. Es wird keine Haftung für Schäden übernommen, die sich aus dieser Überlassung ergeben. Der Empfänger haftet für alle Schäden, die aus der Nichteinhaltung dieser Vereinbarung entstehen.